



## Einladung zur Pressekonferenz

# Europas Bürger fordern eine endgültige Regelung zur Abschaffung von Zahn amalgam

Donnerstag, 07. Mai 2015, 11:00 Uhr, Europäisches Parlament, Brüssel  
"Anna Politkovskaya" press room – PHS oA5o – Eingang : 6o, rue Wiertz  
Die Pressekonferenz findet auf Englisch und Französisch statt.

**Die Minamata-Konvention zur Eindämmung der Emission von Quecksilber** wurde im Oktober 2013 von der Europäischen Union unterzeichnet. Es ist das erste internationale Abkommen zum Umgang mit nur einer einzigen Substanz. Das unterstreicht die große Gefahr, die für **Mensch und Umwelt von Quecksilber** ausgeht.

Laut eines EU-Gutachtens<sup>1</sup>, welches dem Abkommen zu Grunde liegt, macht die Verwendung von Quecksilber in Amalgam-Füllungen etwa **ein Viertel des gesamten Quecksilberverbrauchs in Europa** aus. Das entspricht auch einem **Drittel des jährlich recyclebaren Abfalls** und der **Hälfte des nicht recyclebaren Abfalls** von Quecksilber in der EU.

Zahn amalgam ist aber auch die primäre Quelle für eine direkte **Quecksilberbelastung der europäischen Bevölkerung**.

Im Oktober 2014 wurde nun von der Europäischen Kommission eine öffentliche Umfrage<sup>2</sup> zur Ratifizierung der Minamata-Konvention durchgeführt. Wie jetzt veröffentlicht wurde, gab es eine sehr hohe Beteiligung und **85% der Teilnehmer haben für eine Abschaffung von Amalgam-Füllungen gestimmt**.

Nun sind die verantwortlichen Institutionen gefragt, auf dieses Ergebnis zu reagieren und dem Wunsch der Bevölkerung zu entsprechen! Es gibt keine Rechtfertigung mehr für den Gebrauch von Zahn amalgam. Dieses Material ist ein Gift für Mensch und Umwelt, **wofür die Gesellschaft einen hohen Preis bezahlt!** Es gibt mittlerweile **zahlreiche alternative Füllungsmaterialien**, die den Einsatz von Amalgam überflüssig machen. In Ländern, die Amalgam bereits verboten haben, wird das erfolgreich belegt!

## PROGRAMM

Florian SCHULZE, *Spokesperson of the World Alliance for a mercury-free dentistry in Germany*

Introduction - "European Citizen voted to ban dental amalgam"

Michèle RIVASI, *MEP, France*

"Medical devices: the Member States are complicit in the deteriorating health of citizens"

Marie GROSMAN, *Vice President of the World Alliance for a mercury-free dentistry, France*

"State of knowledge about mercury toxicity"

Bobbie BECKMANN, *Dentist, Italy*

"A 35 years experience of no amalgam filling solutions "

Christer MALMSTRÖM, *Dentist, Sweden*

"How Sweden has turned his back to amalgam: a success story"

Elena LYMBERIDI-SETTIMO, *European Environmental Bureau, Belgium*

Conclusion – "The EU should keep Leadership position"

### Contacts :

World Alliance for Mercury-free Dentistry: - Florian SCHULZE (DE, EN) – [florianschulze@hotmail.com](mailto:florianschulze@hotmail.com) – +49(0)178-1812729

- Geoffrey BEGON (FR) – [namd.asso@gmail.com](mailto:namd.asso@gmail.com) – + 33 (0)963 59 19 88

Michèle RIVASI, MEP, Greens/EFA group: [michele.rivasi@europarl.europa.eu](mailto:michele.rivasi@europarl.europa.eu) – +33(0) 475 60 32 90

<sup>1</sup> <http://ec.europa.eu/environment/chemicals/mercury/pdf/REPORT-EU-Hg.pdf>

<sup>2</sup> <https://ec.europa.eu/eusurvey/publication/MinamataConvention#>